

Tagungen und Messen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **80 (1973)**

Heft [5]

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tagungen und Messen

Umweltschutz und Gesundheitstechnik

Dienstag, 5. Juni 1973, Hotel Zürich, Neumühlequai 12, Zürich

- 09.30 1. Einführung zum Tagesthema «Lärmbekämpfung»
Allgemeine Uebersicht, Was ist Schall? Mess-
technik, Normwerte
Referent: Prof. A. Lauber, Abteilungsvorstand
EMPA, Dübendorf
- 10.00 2. Film «dB(A)»
Vorwort: H. Reist, Wanner & Co., Horgen
- 10.20 3. Lärmschutz gegen Aussen
Referent: H. Reist, Wanner & Co., Horgen
- 11.00 Pause
- 11.15 4. Lärmbekämpfung im Innern
Referent: H. Wichser, Göhner AG, Zürich
- 12.00 Mittagspause (gemeinsames Mittagessen)
- 13.30 5. Lärmbekämpfung an der Quelle
Referent: H. P. Zeugin, Gartenmann Ingenieur AG,
Bern
- 14.15 6. Diskussion und Bearbeitung Aufgabenliste zu-
sammen mit den Referenten
- 15.00 Pause
- 15.15 7. Hat die Natur noch eine Zukunft?
Referent: Bundesminister Dr. H. J. Vogel, Mini-
sterium für Raumordnung und Städtebau, Bonn
- 16.00 8. Schlussdiskussion
Kursschluss ca. 17.00 Uhr.

Betriebswissenschaftliches Institut/ETH
8028 Zürich

Verein schweizerischer Textilindustrieller Wolle — Seide — Synthetics

Am 26. April 1973 fand im Rathaus von Zofingen die wie alljährlich ausserordentlich gut besuchte 78. ordentliche Generalversammlung des Vereins schweizerischer Textilindustrieller Wolle — Seide — Synthetics unter dem Vorsitz von Ständerat Dr. Fritz Honegger statt.

In seinem Eröffnungswort brachte Dr. F. Honegger seine Sorge über die von den verschiedensten Seiten angeheizte Inflation zum Ausdruck. Eine ihrer Ursachen sei zweifellos im Ueberhandnehmen eines gefährlichen Indexdenkens zu suchen; die Arbeitnehmer wissen, dass höhere Preise

mit höheren Löhnen ausgeglichen würden, die meist auch noch mit einer Reallohnverbesserung verbunden seien. Schlechte Arbeitsmoral vieler Arbeitnehmer und unfaire Abwerbemethoden einzelner Arbeitgeber verschärften diese Probleme, deren Lösung oder wenigstens Milderung für beide Teile so eminent wichtig wäre.

Dr. F. Honegger wies im weiteren darauf hin, dass die schweizerische Textilindustrie sich wie in den vergangenen Jahren weiter um eine aktive Bekämpfung der Teuerung bemühe. Die ausserordentlichen Preiserhöhungen der Rohmaterialien Wolle und Seide — 100 bis 300 Prozent innert Jahresfrist — brachten aber trotzdem ein beträchtliches Ansteigen des Grosshandelspreisindex für textile Spinnstoffe mit sich — im Februar 1973 auf 132,3 gegenüber 93,7 in der gleichen Vorjahreszeit, für Wolle auf 171,1 und für Seide auf 177,4. Leider sei kein baldiges Ende dieser Entwicklung abzusehen, weil die zu hohen Preisen eingekauften Rohstoffe aus Uebersee erst in einiger Zeit zur Verarbeitung und zum Verkauf gelangen werden. Da auf Wolle dieses Jahr mit Abstand der grösste Betrag der verschiedenen importierten textilen Spinnstoffe entfallen wird, befürchtet Dr. F. Honegger eine erhebliche Steigerung des Konsumentenpreisindex und damit der Löhne bis zum Ende des laufenden Jahres. Er appelliert deshalb an den Textildetailhandel, für einmal seine prozentualen Handelszuschläge nicht auch auf die Aufschläge anzuwenden, die materialbedingt sind.

In seinem Rückblick auf das Jahr 1972 kam der Präsident des VSTI auch auf die unsichere Währungslage der vergangenen Monate zu sprechen, welche sich erschwerend auf den Export ausgewirkt habe. Die Verteuerung der Exporte hat aber bewirkt, dass wie ein Damoklesschwert über der schweizerischen Exportwirtschaft schwebende Exportdepot — hoffentlich auf immer — in den staatlichen Schubladen verschwinden zu lassen, aus welchen es Ende 1972 hervorgeholt wurde.

Als einen Markstein im Verbandswesen bezeichnete Dr. F. Honegger die Ende 1972 erfolgte Gründung der Schweizerischen Textilkammer. Er warnte allerdings davor, von dieser Dachorganisation Wunder zu erwarten; wichtiger als Staat und Verbände sei das unabhängige Streben der privaten Unternehmer zur Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit.

Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte beschloss ein äusserst interessanter Vortrag von Ernst Cincera über Subversion und Agitation im Betrieb die wohlgelungene Veranstaltung.

MD